

Delgados triumphale Rückkehr

Ettelbrück chancenlos gegen Strassens physische Präsenz



Gilson Delgado (2. v. r.) hatte einen Glanztag erwischt.

(FOTOS: BEN MAJERUS)

VON DAVID HEINTZ

Wenn man als Trainer das Auswärtsspieldebüt in der BGL-Ligue-Historie seines aktuellen Vereins ausgerechnet bei seinem Heimatclub feiert, dann ist dies zweifelsohne etwas Besonders. Doch Patrick Grettnich war mit Strassen nicht in die Deichwiesen gekommen, um Gastschenke zu verteilen.

Neben Grettnich stand dabei mit Flügelstürmer Delgado ein weiterer Ex-Ettelbrücker im Mittelpunkt der Partie, welcher dem Spiel seinen Stempel aufdrückte. Nachdem Delgado mit einem ersten Kopfballversuch in der 5.' noch knapp scheiterte, sollte er es in der 20.' erstmals besser machen, als er einen Eckball von Denis Agovic zum 1:0 in die Maschen setzte. Die zu diesem Zeitpunkt verdiente Führung von Etzella hielt allerdings nur kurz an, denn keine 5' später nutzte Augusto einen zu



Johannes Kühne (Etzella) klärt artistisch auf der Torlinie.

kurz abgewehrten Eckball zum Ausgleich für die Hausherrn. Als man sich nach einer ausgesprochen animierten ersten Hälfte bereits langsam in der Halbzeit wöhnte, krönte Strassen den schönsten Spielzug der ersten 45', um mit einer Führung in die Kabine zu gehen. Delgado spielte Jager im Sturmzentrum halbhoch an, der den Ball gekonnt mit der Brust in den Lauf von Denis Agovic abklatschen ließ, welcher wiederum zur verdienten 2:1-Pausenführung vollendete.

Nach dem Seitenwechsel erwischten die Gäste aufs Neue den besseren Start, versäumten es allerdings, frühzeitig die Entscheidung herbeizuführen. Hauptverantwortlich für das Auslassen der Vorentscheidung zeichnete sich hierbei Dragulovcanin, als dieser – alleine auf Lazitch zulaufend – Sturmpartner Jager übersah, welcher nur noch hätte einschieben müssen (48.'). Ein Fauxpas, der den Gästen temporär teuer zu stehen kam. Wenn man vorne seine Gelegenheiten nicht nutzt, wird man oftmals bestraft – eine fußballerische Binsenweisheit –, welche sich keine 3' später bewahrheiten sollte, als Augusto nach schöner Vorarbeit von Magalhaes und seinem bereits dritten Saisontor zum 2:2 ausglich.

Jager als Vorbereiter

Doch Strassen ließ sich von diesem Genickschlag gegen den Spielverlauf am gestrigen Tage nicht schocken und reagierte prompt, als Jager nunmehr seinerseits Dragulovcanin bediente, welcher aus vier Metern vollendete. Etzella Urgestein Delgado war es dann in der 66.' vorbehalten, seine Leistung zu krönen und die Vorentscheidung herbeizu-

führen, als er Strassen nach schöner Einzelleistung erstmals mit zwei Toren in Führung schoss. Von nun an war diese kurzweilige Partie entschieden. Lourenco und Collette schraubten das Ergebnis noch in die Höhe.

Als der eine Rückkehrer – Grettnich – dem anderen Rückkehrer Delgado – in der 83.' bei dessen Auswechslung seinen an diesem Tage verdienten Sonderaplaus schenkte, nutzte der junge Flügelstürmer die Gelegenheit, um sich demonstrativ vor Etzella-Coach Niki Wagner feiern zu lassen. „Ich habe Etzella im Winter verlassen, weil der Trainer mir den Spaß am Fußball nahm“, erklärte Delgado. Dieses Spiel sei für ihn „eine persönliche Genugtuung“ gewesen.

Etzella - Strassen 2:6 (1:2)

ETZELLA: Lazitch, Holtz, Kipeya, Kühne, Magalhaes (77.' Faridonpur), Dünder, Goncalves (67.' Catic), Augusto, Bastos (46.' Nicolay), Thill, Novic

STRASSEN: Chioato, dos Santos, Mondon, Kerger, Delgado (83.' Collette), Alomerovic, D. Agovic, Lourenco, E. Agovic, Jager (79.' Rondel), Dragulovcanin (69.' Kettenmeyer)

Torfolge: 0:1 Delgado (20.'), 1:1 Augusto (25.'), 1:2 D. Agovic (43.'), 2:2 Augusto (51.'), 2:3 Dragulovcanin (55.'), 2:4 Delgado (66.'), 2:5 Lourenco (73.'), 2:6 Collette (90.)

Gelbe Karten: Bastos, Magalhaes (Etzella), Mondon (Strassen)

Besondere Vorkommnisse: Ettelbrück ohne die verletzten Adrian, Pietrasik, Estevez und Cozza. Strassen ohne den rekonvaleszenten Ruppert.

Schiedsrichter: Krueger, Demuth, Müller – Zuschauer: 496 zahlende

Nieder Korn schlägt spät zu

RM Hamm Benfica hadert mit dem Schiedsrichter

VON DAVID HEINTZ

Mit einem Doppelschlag in der Nachspielzeit durch Bouzid und Poinsignon gelingt Nieder Korn am zweiten Spieltag der erste Saisonsieg, wodurch der Progrès den Fehlstart in die Saison abwendet, unterdessen RM Hamm Benfica – trotz eines starken Auftritts – der perfekte Saisonstart misslingt.

Die Schlüsselszene einer kurzweiligen Partie vor 847 Zuschauern im Stade Jos Hauptert ereignete sich in der 79.', als Gästeeper Clement nach einer Notbremse gegen Poinsignon des Feldes verwiesen wurde. Denn während sich die Beteiligten uneins in der Frage waren, ob das Foulspiel sanktionswürdig im Sinne einer Notbremse war, empfanden beide Seiten unisono, dass diese Szene zweifelsohne den Ausgang der Partie entscheidend bestimmte. „Die Rote Karte hat uns natürlich gut getan“, gab Progrès-Coach Ciancanelli unverhohlen zu, während Gästetrainer Toppmöller gar präzisierte und zugleich bedauerte: „Wen wir mit elf gegen elf Spielern zu Ende gespielt hätten, hätte der Progrès niemals ein Tor geschossen.“

Platzverweis als Schlüsselszene

Bis zur Herausstellung von Clement war zu keinem Zeitpunkt des Spiels offensichtlich, wer von den beiden Kontrahenten die Saison als Europapokalteilnehmer resp. als Aufsteiger begann. Nieder Korn und Neuling RM Hamm Benfica begegneten sich insgesamt auf Augenhöhe – mit vor allen in der ersten Halbzeit deutlichen Chancenvorteilen für die Gäste.

Aus diesem Grunde zeigte sich Spielertrainer Toppmöller denn auch als fairer Verlierer, indem er

die Schlüsselszene in der 79.' zwar eindeutig als Fehlentscheidung geißelte – „Eine Rote Karte im Sinne einer Notbremse ist definiert als die Verhinderung einer klaren Torchance. Poinsignon hatte in dieser Szene aber keine klare Torchance, er lief zur Eckfahne!“ –, um sein Team jedoch umgehend in die Pflicht zu nehmen, sich auch an die eigene Nase zu fassen: „Die Schuld einzig beim Schiedsrichter zu suchen wäre nicht in Ordnung. Stumpf hat beim Stand von 0:0 zwei hundertprozentige Torchance. Die muss man nutzen, wenn man bei einem Spitzenteam in der BGL Ligue bestehen will.“

Nieder Korn - RM Hamm B. 2:0 (0:0)

NIEDERKORN: Flauss, Soares, Dog, Bouzid, Ferino (79.' Fiorani), Garos, S. Thill (79.' O. Thill), Poinsignon, Bossi (63.' Menai), Rossini, Cassan

RM HAMM BENFICA: Clement, Masstrangelo (75.' Theis), Veiga, Gomes, Arantes (65.' Da Mata), Umlauf, Ontiveros, Pinna, Zinram, Mertinitz, Stumpf (78.' Toppmöller)

Torfolge: 1:0 Bouzid (90. + 1.), 2:0 Poinsignon (90. + 4.)

Gelbe Karten: Garos (Nieder Korn), Mertinitz, Stumpf, Arantes (RM Hamm)

Rote Karte: Clement (71.', RM Hamm, Notbremse)

Besondere Vorkommnisse: Nieder Korn ohne die verletzten Rigo und Rougeaux, RM Hamm Benfica ohne den verletzten Lapierre. In der 30.' unterbrach Schiedsrichter Vivas das Spiel für eine zweiminütige Trinkpause, um den tropischen Temperaturen Rechnung zu tragen.

Schiedsrichter: Vivas, Fernandes Matos, Bieber

Zuschauer: 847 (zahlende)



Valentin Poinsignon (Nieder Korn) behauptet den Ball gegen Jonathan Zinram.

(FOTO: FERNAND KONNEN)